

Förderprogramm Holzheizungen

# Neue nationale Klimaprämie für den Ersatz von Öl- und Gasheizungen

Energie Zukunft Schweiz lanciert mit Unterstützung des Verbands SFIH Holzfeuerungen Schweiz eine nationale Klimaprämie für den Ersatz fossiler Heizungen. Die Prämie erhält, wer seine Öl- oder Gasheizung durch eine klimafreundliche Holzheizung ersetzt.

Wir befinden uns im Jahrzehnt, in dem die Schweiz den kompletten Umbau ihrer Energieversorgung in Gang setzt. Klimaschädliche Energieformen werden durch klimafreundliche ersetzt. Im europäischen Vergleich hinkt die Schweiz vor allem bezüglich der Wärmeerzeugung hinterher. Immer noch mehr als die Hälfte aller Gebäude werden mit fossilen Energieträgern wie Heizöl oder Erdgas geheizt. Steigt eine alte Heizung aus, werden immer noch 60% der Öl- und Gasheizungen wieder mit fossilen Systemen ersetzt. Dies obschon die neuen erneuerbaren Heizsysteme vielfältige Vorteile bieten.

## Holz als zukunftsfähiger Energieträger

Holz ist ein heimischer Energieträger, der ein besonders grosses Ausbaupotenzial hat. Heizen mit Holz schont das Klima, fördert die lokale Wertschöpfung und trägt zu einem gesunden Wald bei. Um den Einsatz moderner Holzheizungssystemen zu vergrössern und so die Ener-

gievende voranzutreiben, lanciert Energie Zukunft Schweiz mit Unterstützung von SFIH Holzfeuerungen Schweiz ein neues nationales Förderprogramm für Holzheizungen, eines der grössten Programme bisher. Der Förderbetrag beträgt 18 Rappen pro Kilowattstunde respektive 1,80 Franken pro eingespartem Liter Erdöl bzw. Kubikmeter Erdgas. Bei einer korrekt dimensionierten Heizung sind das rund 360 Franken pro Kilowatt Leistung. Reguliert wird das Programm durch das Bundesamt für Umwelt. Die Förderbeiträge kommen von der Stiftung Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Kompensation KliK – der Kompensationsgemeinschaft für fossile Treibstoffe.

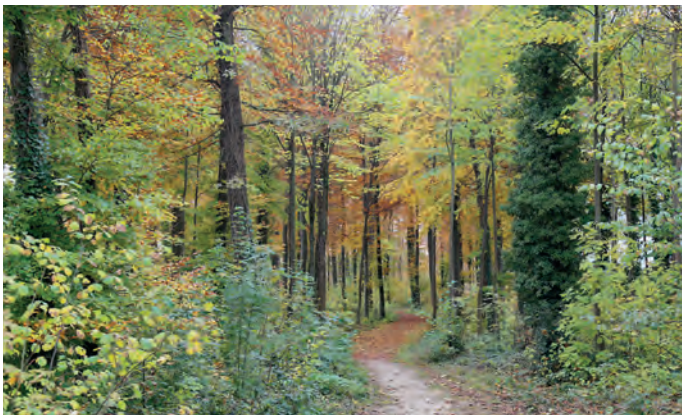
## Fokus auf grössere Anlagen

Das Förderprogramm ist angelegt für mittlere und grosse Heizungen. Bereits ein Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen profitiert substantziell von der Klimaprämie. Besonders interessant ist das Förderprogramm für Grossheizungen – zum

■ Oben: Holz ist ein heimischer Energieträger, der ein besonders grosses Ausbaupotenzial hat. Heizen mit Holz schont das Klima, fördert die lokale Wertschöpfung und trägt zu einem gesunden Wald bei. (Bilder: Holzenergie Schweiz)

■ Unten: Die Klimaprämie für Holzheizungen unterstützt den Umstieg von Gas oder Öl auf Pellets, Schnitzel oder Stückholz.





■ Die Schweizer Wälder bieten genügend Holz, um rund 15 % des gesamten hiesigen Wärmeenergieverbrauchs erneuerbar zu decken.

### Jetzt Antrag stellen und profitieren

Für die Klimaprämie kann man sich ab sofort anmelden – online und in nur wenigen Minuten. Nach einem positiven Bescheid wird das Geld reserviert und bei Umsetzung in zwei Etappen ausbezahlt.

[www.ezs.ch/erneuerbarheizen](http://www.ezs.ch/erneuerbarheizen), <https://sfih-holzfeuerungen.ch/>, <https://www.klik.ch/>

### Energie Zukunft Schweiz

Energie Zukunft Schweiz ist die treibende Kraft auf dem Weg in eine 100% erneuerbare Energiewelt. Das Entwicklungs-, Beratungs- und Planungsunternehmen unterstützt Unternehmen und Private, Energieversorger, Immobilienfonds sowie Behörden, ihre Energiewende praxisnah und rentabel umzusetzen. Energie Zukunft Schweiz beschäftigt an den Standorten Basel, Lausanne und Zürich gut 50 Mitarbeitende.

Beispiel für Gemeindebauten, Industriebetriebe, grosse Bürogebäude, Gewerbeareale, Wohnblöcke oder Areale. In

diesem Leistungsbereich (grösser als 200 kW) kann die Investition in den Heizungsersatz in einem sehr hohen Prozentbereich durch die Klimaprämie aus dem Förderprogramm bezahlt werden. Dies macht moderne Holzheizungen für das Nichtwohnsegment (Büros, Industrie, Gewerbe) besonders interessant.

### Förderlücken werden geschlossen

Bisherige Förderprogramme hinterlassen einige Lücken: Der Schwerpunkt bestehender Programme liegt auf Wohngebäuden, jedoch kaum auf Heizsystemen für Industrie- und Gewerbebauten. Grössere Heizungen – trotz dem grossen CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial – werden so oft ungenügend oder gar nicht gefördert.

In jedem Kanton sind die Regeln anders, der administrative Aufwand ist vielerorts gross und von den meist pauschalen För-

derbeiträgen profitieren vor allem Besitzer kleiner Anlagen.

Dank der grosszügigen Klimaprämie aus dem Förderprogramm und der einfachen Abwicklung von Energie Zukunft Schweiz wird diese Lücke nun geschlossen. Und das einheitlich für die ganze Schweiz. Mit diesem neuen Förderprogramm sind mittlere und grosse Holzheizungen neu nicht nur die klimafreundlichste, sondern gleichzeitig auch die wirtschaftlichste Variante. Das Dilemma, dass klimaschädliche Technologien aus Kostengründen bevorzugt werden, wird damit aufgehoben. ■

### Weitere Informationen:

Energie Zukunft Schweiz AG  
Viaduktstrasse 8, 4051 Basel  
Tel. 061 500 18 00, Fax 061 500 18 09  
[www.ezs.ch](http://www.ezs.ch), [info@ezs.ch](mailto:info@ezs.ch)



**Biogas – für Ihr Unternehmen**  
CO<sub>2</sub>-neutral und lokal produziert

IBB Energie AG  
Gaswerkstrasse 5  
5200 Brugg  
[www.ibbrugg.ch](http://www.ibbrugg.ch)  
[waermediendienstleistungen@ibbrugg.ch](mailto:waermediendienstleistungen@ibbrugg.ch)

Der Anschluss  
ans Leben **IBB**

■ Rechts: Energie Zukunft Schweiz lanciert mit Unterstützung des Verbands SFIH Holzfeuerungen Schweiz eine nationale Klimaprämie für den Ersatz fossiler Heizungen.

